

Résumé = Abstract = Zusammenfassung

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **70 (1977)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Eclogae geol. Helv.	Vol. 70/1	Pages 143-191	4 figures dans le texte et 7 planches	Bâle, mars 1977
---------------------	-----------	---------------	--	-----------------

Les Foraminifères planctoniques de la limite mio-pliocène dans les environs de Rabat (Maroc)

Par ROLAND WERNLI¹⁾

RÉSUMÉ

La région de Rabat (côte atlantique marocaine) offre probablement les seuls affleurements du Maroc en faciès franchement pélagique à la limite mio-pliocène. Une coupe synthétique, une description systématique et critique des Foraminifères planctoniques ainsi qu'une hypothèse phylogénique de la lignée de *Globorotalia margaritae* et formes affines sont présentées. La recherche insiste également sur les *Globorotalia* des groupes *menardii*, «tumids» et *Globorotalia* à cortex, encore peu connues dans le Miocène terminal («Messinien») du Maroc.

La base de la zone à *G. dutertrei* (env. = zone à *G. dali* et *G. dutertrei* FEINBERG & LORENZ 1970) est définie par l'apparition de *G. dutertrei* et non plus par l'extinction (temporaire) de *G. menardii* qui est hétérochrone.

ABSTRACT

In the area of Rabat (Atlantic coast of Morocco) a section of the limit Mio-Pliocene, provides rich planktonic foraminiferal fauna. A phylogenetical hypothesis of the lineage of *Globorotalia margaritae* and similar forms is proposed. Occurrence of diversified fauna of *G. menardii* group, *Globorotalia* «tumids» and *Globorotalia* with cortex in the upper Messinian time (*G. dutertrei* zone) is demonstrated. Consequently the temporary extinction of *G. menardii* is not any more regarded as a good marker of the *menardii*-*dutertrei* zone limit (Tortonian-«Messinian») in Morocco.

Field observations, systematic description of planktonic Foraminifera, correlation and comparison with tropical and Mediterranean areas are presented. These outcrops probably represent the only point in Morocco for a continuous section in pelagic facies at the Mio-Pliocene limit.

ZUSAMMENFASSUNG

Aus der Gegend von Rabat, nahe der atlantischen Küste, wird ein zusammengesetztes Profil der Grenze Mio-Pliozän beschrieben. Eine systematische und kritische Beschreibung der pelagischen Foraminiferen und eine Hypothese zur phylogenetischen Entwicklung der Reihe von *Globorotalia margaritae* und ähnlicher Formen werden präsentiert. Die Arbeit behandelt gleichfalls die gekielten *Globorotalia* der Gruppe *menardii*, der *tumida*-Gruppe und der *Globorotalia* mit Kortex, welche im oberen Miozän (*G. dutertrei*-Zone) Marokkos noch schlecht bekannt sind.

Die Basis der *G. dutertrei*-Zone (= zone à *G. dali* et *G. dutertrei* FEINBERG & LORENZ 1970 = Grenze Torton-Messin) wird neu definiert mit dem Erscheinen von *G. dutertrei* und nicht mehr, wie bis anhin, mit dem (temporären) Verschwinden von *G. menardii*, welches heterochron ist.

¹⁾ Service de la Carte Géologique, Laboratoire de Micropaléontologie, Rabat (Maroc).